

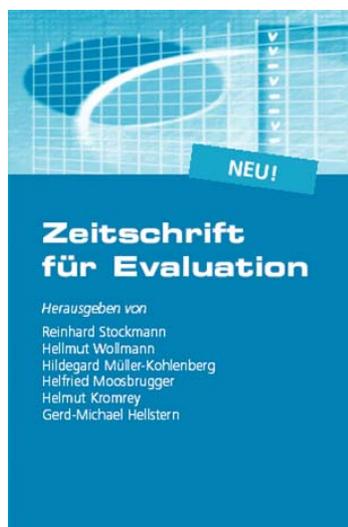
Aufbau einer regionalen Balanced Scorecard unter Einsatz von Internetumfragen

Florian Weig

McKinsey & Co., München

Zusammenfassung

In Deutschland existieren große regionale Disparitäten bei wirtschaftlichen und weichen Standortfaktoren. Erfolgreiche regionale Entwicklung zur Konvergenz der Lebensverhältnisse bedingt gerade für schwächer entwickelte Gebiete eine Fokussierung auf ein strategisches Gesamtkonzept, das ebenso wie die daraus abgeleiteten Einzelmaßnahmen regelmäßig evaluiert werden muss. Als Controlling-Rahmen bietet sich das betriebswirtschaftliche Konzept der Balanced Scorecard an, das besonders geeignet für die vielfältigen Zielsetzungen von Regionen ist. Dieser Rahmen ermöglicht die Integration objektiver Kenngrößen und subjektiver Wertungen von Bürgern und Unternehmungen. Der enorme Aufwand herkömmlicher Verfahren zur Erhebung dieser Daten kann durch den Einsatz von Internet-Umfragen deutlich reduziert werden. Dank moderner statistischer Verfahren sind repräsentative Aussagen auf Basis von Internet-Umfragen mittlerweile möglich. Damit ergeben sich attraktive Perspektiven für regionales Controlling.



Impressum

Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Stockmann, Universität des Saarlandes
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Hellmut Wollmann, Humboldt-Universität Berlin
Prof. Dr. Dr. Christiane Spiel, Universität Wien
Prof. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Helfried Moosbrugger, J.-W. Goethe-Universität Frankfurt
Prof. Dr. Helmut Kromrey, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Gerd-Michael Hellstern, Universität Kassel

Redaktion:

Alexandra Caspari
Universität des Saarlandes
FR 5.2 – Soziologie / Centrum für Evaluation (CEval)
Postfach 151 150, D-66041 Saarbrücken
Tel. +49(0)681/302-3146, Fax. +49(0)681/302-3899
e-mail: redaktion@zfev.de, web: <http://www.zfev.de>